

Love until the death

Liebe bis zum Tod

Von Schwabbelpuk

Epilog: The night falls for me (Die Nacht fällt für mich)

Kalter Schnee fiel auf ihre Haut, doch sie spürte die Kälte nicht mehr. Dieser Körper fror nicht mehr und es hatte lange gedauert, bis sie sich daran gewöhnt hatte. Ihr Blick fiel auf die Universität, die sie einst besuchte.

Ein halbes Jahr war es her, seit sie sich noch hierher gequält hatte. Hier hatte sie mit ihrem besten Freund gelacht, ihr Liebster hatte sie begleitet, gefolgt von tausenden, neidischen Blicke. Doch das war vorbei. Es würde nie mehr so werden, wie es einst war.

Sie stieß ein leises Seufzen aus und wand sich ab. Der Schnee knirschte unter ihren Schuhen und kleine, weiße Wölkchen bildeten sich vor ihrem Mund. Die Menschen, an denen sie vorbeikam, schauten sie verwirrt an, lief sie in viel zu leichter Kleidung für dieses Wetter rum. Doch das war ihr egal, wie ihr mittlerweile vieles egal geworden war.

Sie musste leben, obwohl sie das nicht wollte. Sie war es ihm schuldig, hatte er sein Leben dafür gegeben, damit sie hier nun stehen konnte. Ihre Hände vergruben sich tief in ihrer Hosentasche und sie stapfte mit gesenkten Haupt weiter. Wie sehr sie die Tage vermisste, wo sie sich einfach nur in den Schnee hätte legen müssen, um jämmerlich zu erfrieren.

Ihre Gedanken machten ihr zu schaffen und sie wünschte sich, dass er bei ihr wäre, um sie davor zu bewahren. Doch sie schüttelte sofort den Kopf. Alleine diese Gedanken waren falsch, war sie schließlich schuld an alledem. Leicht seufzend ging sie durch den Schnee, durch den Sonnenuntergang, der ihr die verlockende Nacht einläutete. Die Nacht, zu der nun auch sie gehörte.